



## Grindelhof-Umfrage zur Fahrradzone mit fantastischer Teilnahme!

Initiative KURS FAHRRADSTADT fragt nach, was Anwohner und Besucher des Uni- und Grindelhof-Viertels von der Absage der 1. Fahrradzone halten.

**Über 800 Rückmeldungen** auf die neue KURS FAHRRADSTADT Online-Umfrage **innerhalb von nur 3 Tagen** – das zeigt das gewaltige Interesse der Anwohnerschaft im Grindelhofquartier. Nachdem diese über hunderte Aushänge im gesamten Quartier von uns informiert wurde, **rufen wir nun auch alle die hier studieren, arbeiten oder das Viertel gerne besuchen dazu auf, an der kurzen Umfrage teilzunehmen.**

Nach der im September erfolgten Absage der Eimsbütteler Bezirkspolitik, im Grindelhofquartier Hamburgs erste Fahrradzone einzurichten, **hat KURS FAHRRADSTADT am 5. November eine Online-Umfrage im Quartier gestartet.** Wir möchten wissen, welche Meinungen die Menschen zur noch vor Kurzem geplanten und vom Bezirksamt Eimsbüttel zur Prüfung empfohlenen Fahrradzone haben, die nun nicht mehr kommen darf.

Ausführliche Infos und eine [kurze Übersicht](#) über die Hintergründe finden Sie auf unserer Webseite [kursfahrradstadt.de](https://kursfahrradstadt.de) unter <https://kursfahrradstadt.de/2022/10/13/eimsbuettel-verliert-fassung/>

Zur laufenden Grindelhof-Umfrage gelangen Sie hier:  
<https://kursfahrradstadt.de/umfrage-grindelhof/>

### Über die private Initiative „KURS FAHRRADSTADT“:

Die **Online-Petition** von KURS FAHRRADSTADT ist am 19. September 2016 von Kai Ammer als jungem Familienvater initiiert worden. Bereits 2014 rief er die Initiative „**Osterstraße autofrei**“ für ein lebenswertes und nachhaltiges Eimsbüttel ins Leben und sammelte knapp 600 Unterschriften, die von Politik und Verwaltung ignoriert wurden. Im April 2019 initiierte KURS FAHRRADSTADT eine spektakuläre Aktion, bei der die **Elbchaussee als Fahrradstraße** erlebbar wurde. KURS FAHRRADSTADT setzt sich insbesondere für die **Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer** auf Hamburgs Straßen ein und fordert die Verantwortlichen zum sofortigen Umlenken aus der autozentrierten Verkehrspolitik auf. Dabei versteht sich die Initiative engagierter HamburgerInnen als visionärer Think Tank, der dem Bürgermeister, dem Hamburger Senat und EntscheiderInnen auf allen Ebenen aufzeigt, dass es anders geht. Eine echte Fahrradstadt wird auch zu einer echten Fußgängerstadt. Über die Kampagnenwebseite sind Positivbeispiele aus anderen Metropolen aufrufbar. Die Hamburger Onlinepetition haben mittlerweile **7.500 Menschen** unterzeichnet. Der Zukunftsrat Hamburg sowie Schauspieler Peter Lohmeyer unterstützen die Initiative ideell.

**Kontakt:** Kai Ammer, Rellinger Straße 41, 20257 Hamburg, Rückfragen bitte per Mail an: [ahoi@kursfahrradstadt.de](mailto:ahoi@kursfahrradstadt.de)

### Weiterführende Informationen:

**Webseite von KURS FAHRRADSTADT:**  
<https://kursfahrradstadt.de>